

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1900**

15.10.1900 (No. 283)

# Karlsruher Zeitung.

Montag, 15. Oktober.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.  
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.

Nr. 283.

Unverlangte Drucksachen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Rezensionsexemplare werden nicht zurückgeschickt und übernimmt die Redaktion dadurch keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung. — Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsruh. Btg.“ — gestattet.

1900.

## Die Einweihung der Christuskirche.

§ Karlsruhe, 15. Oktober.

Mit der Vollendung der Christuskirche ist nunmehr einem dringenden Bedürfnis der evangelischen Gemeinde der Weistadt abgeholfen und unsere Residenz um ein kunstvolles Bauwerk bereichert. Es war eine würdige und erhabende Feier, mit der gestern in Anwesenheit der Großherzoglichen Herrschaften das neue Gotteshaus seiner Bestimmung übergeben wurde.

In dichtem Gedränge wählte eine zahlreiche Menschenmenge auf dem festlich geschmückten Vorplatz, als um 11 Uhr Vormittags Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin, sowie Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm eintrafen. Unter Vorantritt weißgekleideter Ehrenjungfrauen, gefolgt von einem festlichen Zuge, in dem sich die Spitzen der Civil- und Militärbehörden, Vertreter der Stadt und der Geistlichkeit, sowie die Gemeindeglieder in großer Zahl befanden, begaben sich die höchsten Herrschaften zum Portal der Kirche, wo der Akt der Schlüsselübergabe stattfand. Die Baumeister überreichten Seiner Königlichen Hoheit die Schlüssel, höchstwiderlich sie Herrn Stadtpfarrer Rohde übergab.

Das Großherzogspaar betrat darauf, Allen voran, das neue Gotteshaus, dessen weiten Raum mit seinen 1400 Sitzplätzen bald dicht besetzt war. Der Kirchenchor eröffnete mit dem Vortrag des Psalm 100 von Mendelssohn die Feier, worauf Herr Prälat D. Helbing als Eingangsspruch den Psalm 24 „Machet die Thore weit“ verlas. Der Kirchenchor setzte mit „Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste“ ein und Herr Prälat D. Helbing hielt darauf die Welberede über 1. Corinther 3. 17. „... denn der Tempel Gottes ist heilig; der seid ihr.“ Er nahm hierbei Anlaß, der vielseitigen werththätigen Teilnahme Ihrer Königlichen Hoheiten zu gedenken, sowie höchstenselben und Allen, die zum Gelingen des Baues beigetragen haben, aufrichtigen Dank auszusprechen. Wöge für die neue Kirche das Wort zutreffen: „Siehe, eine Hütte Gottes bei den Menschen.“ Herr Prälat D. Helbing schloß mit einem Welbegebet.

Nach dem Gemeindegesang „Nun danket alle Gott“ betrat Herr Stadtpfarrer Rohde die Kanzel zur Festpredigt über Hebräer 13. 8. „Jesus Christus gestern und heute, und derselbe auch in Ewigkeit.“ Wir machen hierbei auf die in der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei erschienene Festschrift über die Christuskirche aufmerksam, die zum Besten des Kirchenfonds verkauft wird; dieselbe enthält außer der Festpredigt des Herrn Stadtpfarrers Rohde die Geschichte der Christuskirche von Sprengel; und eine mit Abbildungen ausgestattete Baubeschreibung von Turjel & Moser. Auf die Festpredigt folgte Gemeindegesang, und mit Gebet und Segen, gesprochen von Herrn Dechan Oberer, schloß die Feier. Ihre Königlichen Hoheiten unterstellten sich darauf noch huldvoll mit mehreren der anwesenden Geistlichen und Architekten und lehrten gegen 1 Uhr zum Schluß zurück. Nachmittags um 3 Uhr fand nochmals Gottesdienst und um 5 Uhr ein Orgelsoncert statt.

Abends um 8 Uhr versammelte sich eine überaus zahlreiche Gemeinde zu einem Familienabend im großen Saale der Festhalle, bei dem ein reichhaltiges musikalisches Programm sowie eine lange Reihe von Toasten mannigfache Anregung bot. Nachdem der evangelische Südstädtkirchchor den Abend mit einem korrekten Vortrage von Lützels „Machet die Thore weit“ eröffnet hatte, begrüßte Herr Stadtpfarrer Brückner die Anwesenden im Auftrage des evangelisch-protestantischen Kirchengemeinderaths. Er wies auf die Bedeutung des Tages für die geistliche Entwicklung des christlichen Lebens in unserer Stadt hin; er gedachte ferner der Teilnahme Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs an der Feier und schloß mit einem begeisterten aufgenommenen Hoch auf den allverehrten Landesherren.

Herr Stadtpfarrer Brückner verlas darauf unter dankbarem Beifall folgendes Telegramm Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl.

Herrn Stadtpfarrer Brückner!

Berchtesgaden, 14. Oktober.

Da meine Frau und ich leider der heutigen Feier nicht persönlich anwohnen können, möchte ich Ihnen mittheilen, daß wir in herzlichster Theilnahme und mit treuen Segenswünschen aus der Ferne der Einweihung der Christuskirche gedenken und wünschen, daß das neue Gotteshaus zur Erbauung und zum Segen der protestantischen Gemeinde allezeit dienen möge. Prinz Karl von Baden.

Die Abendung nachstehender Antwort fand lebhafteste Zustimmung.

An Seine Großherzogliche Hoheit den Prinzen Karl von Baden.

Die zur Feier der Einweihung der Christuskirche in der Festhalle Versammelten erlauben sich Ihnen und Ihrer Erlauchten Gemahlin ehrentätigen Dank auszusprechen für die herzlichsten Glück- und Segenswünsche, die Euer Großherzogliche Hoheit zu der heutigen Festfeier aus der Ferne in so freundlicher Weise uns kund zu thun geruht haben. Brückner.

Se. Erz. der Herr Präsident des Großh. evangelischen Oberkirchenraths Wielandt beglückwünschte die Weistadtgemeinde namens der Oberkirchenbehörde, das neuerstellte Glaubenswerk stelle einen sichtlichen Fortschritt gegenüber den auf Vernichtung aller Autorität gerichteten Strömungen der Zeit. Herr Geh. Rath Frhr. v. Marschall widmete den Architekten, Künstlern und Bauleuten warme Dankesworte, das neue Werk lobte seine Meister, es stehle da — Gott zur Ehr, der Kunst zum Ruhme, der Welt zur Lehr, ein Heiligthum. Herr Architekt Moser wollte darauf die ihm besonders gewidmete Anerkennung auf alle seine Mitarbeiter vertheilt wissen. Herr Verbandsdirektor Finkler feierte die bewährte selbstgeringerische Thätigkeit des Herrn Stadtpfarrers Rohde, es werde dem Herrn Pfarrer an einem besonderen Ausdruck einer persönlichen Anerkennung nichts liegen, er widme daher seinen Toast der Wahrheit und Freiheit, dem

Geiste der Eintracht, der Liebe und Duldung unter allen Menschen. Herr Stadtpfarrer Rohde antwortete in einer launigen Rede in der er Ernstes und Heiteres harmloslich zu vereinen mußte. Er gab u. a. in humoristischer Form seinem Bedauern Ausdruck, daß der neue Kirchturm keine Uhr trage. — Bei den musikalischen Vorstellungen erwarben sich außer dem Südstädtkirchchor besonderen Dank: Fräulein Moser durch ihren kunstvollen Klavier Vortrag der Liszt'schen Rigolettophantastie; Frau Marie Schäfer, die mit bekannter Virtuosität einige Lieder zu Gehör brachte, sowie Fräulein Elisabeth Kottel, deren sehr sympathische, klangvolle und wohlgeschulte Stimme selbst den weiten Raum des großen Festhallsaals sehr wohl zu füllen vermochte; ihr ausdrucksvoller Gesang, besonders des Mignonliedes (Beethoven), wurde überaus beifällig aufgenommen. Herr Hermann Bock erfreute wieder durch seine volltönenden Bassol. Erst nach Mitternacht fanden die Festlichkeiten des für das kirchliche Leben unserer Stadt so denkwürdigen Tages ihren Abschluß.

## Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, 15. Oktober.

— (Die Frage der Errichtung eines neuen Gewerbeschulgebäudes) und der Einführung der Verpflichtung zum Besuch der Gewerbeschule (§ 118 der Gewerbeordnung) soll durch die Schulkommission und die Soziale Kommission einer Prüfung unterzogen werden. In dem derzeitigen Schulgebäude würden dann die für Zwecke der Gemeindeverwaltung notwendigen weiteren Geschäftsräume genommen werden.

— (Der süddeutschen Eisenbahngesellschaft) wurden die Lieferung elektrischen Stroms aus dem städtischen Elektrizitätswerk zur Einrichtung des elektrischen Betriebs auf der Totalbahn Durmersheim—Spöck zugesagt.

## Der Grubenarbeitersstreik.

(Telegramm.)

\* **Seranton**, 13. Okt. Eine Versammlung von Bergarbeitern nahm einen Beschlusstratrag der Kommission an, welcher eine zehnprozentige Lohnerhöhung anrath. Für den Fall, daß gewisse andere Bedingungen der Gesellschaften unannehmbar seien, schlägt sie einen Beschlusstratrag vor, sämmtliche Streitpunkte einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

## Der Krieg zwischen England und Transvaal.

(Telegramme.)

\* **Kronstadt**, 13. Okt. Neutermeldung. Dewet erließ eine Proklamation, worin er erklärt, daß alle Bürger, die sich weigern, die Waffen zu tragen, zu Kriegesgefangenen gemacht werden.

\* **London**, 13. Okt. Neutermeldung. Bei einem Zusammenstoß mit einer Patrouille des unter Hasebrook stehenden Kommandos wurden zwei Offiziere getödtet und ein Soldat gefangen. — Es heißt, die Buren sollen in der Richtung auf Winburg vorrücken.

## Die Vorgänge in China.

(Telegramme.)

\* **London**, 13. Okt. Die Abendblätter melden aus Peking vom 10. Oktober, eine Abtheilung von 1000 Franzosen und 100 Engländern befände sich auf dem Marsche nach den westlichen Hügeln über Tso-tschou, um die eingeborenen Christen zu befreien und nach Peking zu bringen. Es sei ein allgemeines Uebereinkommen getroffen worden, daß die kaiserlichen Truppen nicht angetroffen werden sollen, die von Li-Hung-Tschang den Befehl erhielten, nicht auf die Fremden zu schießen.

\* **London**, 14. Okt. Die Blätter melden aus Peking vom 9. Oktober: Die Generale der verbündeten Truppen konferirten um über gleichmäßige Verfügungen betreffend die Polizei in der ganzen Stadt ein Einvernehmen zu erzielen. — Es soll eine Proklamation erlassen werden, welche den Einwohnern gestattet, die Stadt zu verlassen und zu betreten, ohne daß eine besondere Erlaubniß nötig wäre. — Sir Robert Hart bereitet einen Aufruf an die Landbewohner vor, worin sie aufgefordert werden, bei Garantie ihres Schutzes ihre Produkte in die Stadt zu bringen.

\* **Now**, 15. Okt. Die „Tribuna“ meldet aus Taku: Die Expedition nach Pao-tungfu bezweckt, die dort anwesenden Führer der Burer zu bestrafen und den Bahnbetrieb sicher zu stellen. Die Expedition soll 40 Tage

dauern. Das italienische Kriegsschiff „Befuvio“ ging nach Shanghai ab, wo zahlreiche Kriegsschiffe der Mächte versammelt sind, da es möglicherweise dort zu Unruhen kommen kann.

\* **Livadia**, 13. Okt. Der chinesische Gesandte am Hofe von St. Petersburg ist mit drei Sekretären hier eingetroffen.

\* **St. Petersburg**, 14. Okt. Am 16. d. M. begeben sich die beiden Panzerschiffe „Pultawa“ und „Sebastopol“ von Kronstadt nach dem Stillen Ocean, wohin auch der Kreuzer erster Klasse „Gomoboi“ dieser Tage folgen wird.

\* **London**, 14. Okt. Aus Peking wird ohne Angabe des Datums über Tientfin vom 12. Oktober gemeldet: Li-Hung-Tschang ist heute in Peking eingetroffen. — Neuter meldet aus Shanghai vom 12. Oktober: Dysenterie herrscht unter den Truppen in Tientfin.

\* **New-York**, 14. Okt. Neuter's Bureau meldet aus Tientfin vom 12. Oktober: Die Expedition nach Pao-tungfu brach heute Morgen in zwei Kolonnen auf. Die eine aus Deutschen, Franzosen und Italienern bestehend, marschirt direkt auf Pao-tungfu und wird von General Baillond befehligt. Die andere besteht aus 2000 Engländern unter Campbell und rückt auf einem Umwege südlich des Flußlaufes nach Pao-tungfu vor, wo zahlreiche Dörfer liegen, in denen, wie man glaubt, Burer wohnen.

\* **Tientfin**, 13. Okt. Der neue englische Gesandte Satow ist hier eingetroffen.

\* **Peking**, 12. Okt. Li-Hung-Tschang stattete heute dem englischen Gesandten Macdonald und den übrigen hier anwesenden Gesandten Besuche ab.

## Neueste Nachrichten und Telegramme.

\* **Somburg**, 14. Okt. Heute Vormittag fuhren Seine Majestät der Kaiser und Prinz Heinrich nach Friedrichshof.

\* **Potsdam**, 14. Okt. Der Kronprinz ist heute Vormittag hier wieder eingetroffen.

\* **Paris**, 14. Okt. Seine Majestät der König von Griechenland ist heute früh 10 Uhr hier eingetroffen.

\* **Paris**, 14. Okt. In dem Befinden des Botschafters Fürsten Rünker ist eine erhebliche Besserung eingetreten. Der Botschafter dürfte in einigen Tagen das Bett verlassen können.

\* **Algier**, 15. Okt. Anlässlich des Eintreffens von Mag Regis kam es zu Unruhestörungen. Die Polizei nahm einige Verhaftungen vor.

\* **Jalta**, 14. Okt. Ihre Majestät die Königin Olga von Griechenland ist mit dem Prinzen Christoph gestern hier eingetroffen und hat sich nach Livadia begeben.

\* **London**, 14. Okt. Die Liberalen gewannen noch einen Sitz, so daß ihr Gewinn, gleich dem der Ministeriellen, 35 Sitze beträgt.

\* **Washington**, 13. Okt. Der bisherige erste Sekretär der deutschen Botschaft, Frhr. Speck zu Sternburg, welcher am 16. Oktober nach Deutschland abreist, stellte heute dem Staatssekretär Hay den neuernannten ersten Sekretär vor. Hierbei bedauerte Hay aufrichtig den Weggang Sternburgs.

## Verschiedenes.

B.N. Waldshut, 14. Okt. (Telegr.) Die Generalabonnements auf den Schweizer Bahnen werden Neujahr 1901 erhöht, und zwar für die III. Klasse von 30 Francs auf 35 Francs, für die II. Klasse von 42 auf 45 Francs. Gültigkeit wie bisher 15 Tage. Neu einbezogen werden dafür die Dampfschiffe auf dem Genfer, Neuenburger, Murtenner, Bernerwaldstätter- und Bodensee, die Strecke Bern—Neuenburg und wahrscheinlich auch die Rätischen Bahnen, im ganzen etwa 600 km.

† **Grandenz**, 14. Okt. (Telegr.) Das Schwurgericht verurtheilte die vier Zuchthausler Kurz, Bierzack, Neumann und Sidinski zum Tode. Dieselben hatten am Pfingstsonntag d. J. beim Ausbrechen aus dem Zuchthause den Hilfsaufseher Faust ermordet.

† **Paris**, 14. Okt. (Telegr.) Der Senator Graf Juigne ist gestern Abend hier gestorben.

## Großherzogliches Hoftheater.

Spieldplan.

Im Theater in Baden.

Montag, 15. Okt. 3. Ab.-Vorst. „Der Troubadour“, Oper in 4 Aufzügen nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano von Heinrich Proch, Musik von Josef Verdi. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Rasch in Karlsruhe.

# Central-Handels-Register für das Großherzogthum Baden.

## Handels-Register.

**Bonnndorf.** E-487

Zum Handelsregister wurde eingetragen:  
Gesellschaftsregister D.3. 19, Firma Kommanditgesellschaft Wanner & Comp. in Stühlingen betr.

Firmenregister D.3. 184, Firma Paulina Morath, ledig in Brunnabern betr.: Die Firma ist erloschen.

Firmenregister D.3. 102, Firma Friedrich Fischer in Weigen betr.: Der Inhaber Fidel Fischer ist gestorben. Das Geschäft ist auf dessen Witwe Maria, geb. Hug in Weigen übergegangen, welche dasselbe unter der bisherigen Firma weiter betreibt. Dem Gerber August Fischer in Weigen ist Procura erteilt.  
Großh. Amtsgericht Bonnndorf.

**Bühl.** E-399

Nr. 16 858. Zu D.3. 252 des Firmenregisters Firma „Mathilde Schmitt, Weidhandlung in Bühl“, wurde unterm heutigen eingetragen: Die Firma und die erteilte Procura sind erloschen.  
Bühl, den 1. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Donaueshingen.** E-398

Nr. 14 725. In das Handelsregister Abth. A. Band I des Amtsgerichts wurde heute eingetragen: Zu D.3. 31. Guggenheim & Cie. in Donaueshingen unter Nr. 3.  
„In Gaggenau wird mit Wirkung vom 15. September 1900 ab eine Zweigniederlassung errichtet.“  
Donaueshingen, den 6. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht II.

**Donaueshingen.** E-397

Nr. 15 240. Firmenregister: Franz Schenk in Blumberg. Am 2. Oktober 1900 eingetragen: Die Firma ist erloschen.  
Donaueshingen, den 2. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht II.

**Donaueshingen.** E-419

Nr. 15 084. Firmenregister: J. Huber in Weisingen. Am 2. Oktober 1900 eingetragen:  
Der Inhaber Johann Huber hat sein Geschäft seiner Tochter Reszientia Huber zu Eigentum übergeben. Das Geschäft wird von der Letzteren unter der Firma „Johann Huber, Inhaberin Reszientia Huber“, fortgeführt.  
Donaueshingen, den 2. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht II.

**Emmendingen.** E-445

In das bisherige Gesellschaftsregister wurde unter D.3. 43 - Firma Erste Deutsche Kamie-Gesellschaft in Emmendingen eingetragen:  
Zufolge Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1900 ist das Grundkapital der Aktiengesellschaft von 800 000 M. nunmehr durch Zeichnung von 200 auf den Inhaber lautenden Aktien über je 1000 M. auf eine Million erhöht worden.  
Die Procura des Herrn Eugen Gossauer ist erloschen. An seiner Stelle ist dem Herrn Oskar Precher in Emmendingen Gesamtprocura erteilt, zusammen mit Herrn Direktor Baumgartner oder zusammen mit Herrn Prokurist Weidhart erteilt.  
Emmendingen, den 11. Oktober 1900.  
Gr. Amtsgericht.

**Freiburg.** E-369

In das Handelsregister Abth. A. Band I wurde eingetragen:  
D.3. 237. Firma Franz Göttinger, Freiburg. Inhaber: Franz Göttinger, Kaufmann, (Vollhandel) Freiburg.  
D.3. 238. Firma Otto Mayer, Freiburg. Inhaber: Otto Mayer, Kaufmann, (Vertretung von Versicherungsgesellschaften) Freiburg.  
D.3. 239. Firma Carl Jung, Agent, Freiburg. Inhaber: Carl Jung, Agent, (Agentur in Versicherungen) Freiburg.

D.3. 240. Firma Gustav Hoerth, Freiburg. Inhaber: Gustav Hoerth, Generalagent, (Generalagentur für Versicherungsgesellschaften) Freiburg.

D.3. 241. Firma Friedrich Binoth, Liegenschaftsagent (Immobilien- und Hypothekengeschäft) Freiburg.

D.3. 542. Firma F. S. Fint & Söhne, Freiburg betr.

Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Gesellschafter auf 1. Oktober 1900 aufgelöst. Nach der zwischen den Gesellschaftern stattgehabten Auseinandersetzung wird das Geschäft unter der gleichen Firma von Guido Julius Fint als Einzelfirma weitergeführt.

D.3. 242. Firma Wilhelm Zimmermann Witwe, Bähringen. Inhaber: Wilhelm Zimmermann Kaufmanns Witwe, Barbara geb. Wiser, (Spezialwaren) Bähringen.

D.3. 243. Firma Josef Kili, Freiburg. Inhaber: Josef Kili, Kaufmann, (Hypotheken- und Liegenschafts- vermittlung, Versicherungsagenturen) Freiburg.

D.3. 244. Firma Emil Hindenlang, Freiburg. Inhaber: Emil Hindenlang, Kaufmann, (Feuerversicherungsagentur) Freiburg.

D.3. 245. Firma Wilhelm Studer, Freiburg. Inhaber: Wilhelm Studer, Kaufmann, (Kolonialwaren und Delikatessen) Freiburg.

D.3. 246. Firma Leo Liebel, Freiburg. Inhaber: Leo Liebel, Kaufmann, (Waarenagentur) Freiburg.

D.3. 247. Firma August Thoma, Blechnern, (Haushaltungsgeschäft) Freiburg.

D.3. 248. Firma Hilmar Feder, Freiburg. Inhaber: Hilmar Feder, Generalagent, (Generalagentur in Versicherungen) Freiburg.

In das Firmenregister Bd. I wurde eingetragen:  
D.3. 258. Firma W. Zimmermann, Bähringen, ist erloschen.  
Freiburg, den 4. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** E-420

In das Handelsregister Abth. A. Band I wurde eingetragen:  
D.3. 252. Firma: Jakob Schneller, Freiburg.

Inhaber: Jakob Schneller, Hauptagent, (Agentur in Feuerversicherung) Freiburg.

D.3. 253. Firma: Albert Rohinger, Freiburg.

Inhaber: Albert Rohinger, Liegenschaftsagent (Vermittlungsgeschäft für Liegenschaftsverkehr und für Darlehen, Agentur von Feuer- und Lebensversicherungen) Freiburg.

D.3. 254. Firma: Carl Gieringer, Freiburg.

Inhaber: Carl Gieringer, Generalagent, (Generalagentur für Versicherungen) Freiburg.

D.3. 255. Firma: David Blinn, Freiburg.

Inhaber: David Blinn, Hauptagent, (Agentur in Versicherungen) Freiburg.

In das Firmenregister Bd. II wurde eingetragen:  
D.3. 685. Firma: Emil Sängler in Freiburg, den 8. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** E-444

Zu D.3. 265 des Handelsregisters Abth. A wurde eingetragen:  
Die Firma „Ludwig Seel“ in Heidelberg. Inhaber ist Ludwig Seel, Kaufmann in Heidelberg. Angegebener Geschäftszweig: Butter- und Eierhandlung.  
Heidelberg, den 10. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Karlsruhe.** E-410

In das Handelsregister A ist eingetragen:  
1. Zu Band III D.3. 19 Seite 37/38: Nr. 1. Firma Jakob Bloth, Karlsruhe.

Einzelkaufmann: Jakob Bloth, Gastwirt und Weinhändler, Karlsruhe.

2. Zu Band I D.3. 44 Seite 103/4 zur Firma Müller & Gräff, Karlsruhe:

Nr. 2. Die Procura des Fritz Stäger ist erloschen.

3. Zu Band I D.3. 196 Seite 43/38 zur Firma C. Kern, Karlsruhe, als Einzelkaufmann an Stelle von Carl Kern, Weinhändler, Karlsruhe:

Carl Kern, Weinhändlers Witwe, Juliana geb. Wenz Karlsruhe.

4. Zu Band I D.3. 193 Seite 429/30 zur Firma Commanditgesellschaft Weil & Benjamin in Mannheim mit Zweigniederlassung in Karlsruhe:

Nr. 2. Fritz Moos, Karlsruhe, Ludwig Marx, Mannheim, Leo Levi, Mannheim, Sidor Korman, Mannheim, Eugen Trotter, Heidelberg, sind als Gesamtprokuristen in der Weise bestellt, daß je zwei derselben berechtigt sind, die Firma zu vertreten.

5. Zu Band I D.3. 268 Seite 581/2 zur Firma R. J. Homburger, Karlsruhe:

Nr. 2. Nathan Jakob Homburger ist aus der Gesellschaft ausgetreten, Ferdinand Homburger, Kaufmann daselbst, in dieselbe eingetreten, dessen Procura ist erloschen.

6. Zu Band II D.3. 166 Seite 339/40 zur Firma Lippmann & Destreich, Karlsruhe:

Nr. 2. Die offene Handelsgesellschaft hat sich mit dem 1. Oktober 1900 aufgelöst; das Geschäft wird unter der jetzigen Firma von Sigmund Destreich weitergeführt.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht III.

**Karlsruhe.** E-411

In das Handelsregister B ist zu Band I D. 46 Seite 419/20 zur Firma

Badische Papierwaarenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe,

eingetragen:  
Nr. 2. Die Liquidation ist beendet.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht III.

**Kenzingen.** E-409

Nr. 11 126. In das Gesellschaftsregister wurde heute eingetragen: D.3. 52: Firm Karl Hindner Söhne in Endingen, offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter sind: Karl Hindner, Kaufmann, und Ernst Hindner, Landwirt, beide von Endingen. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober d. J. begonnen.  
Kenzingen, den 5. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Rehl.** E-443

Zu D.3. 34 des alten Handelsregisters, Firma Leopold Kreielsheimer zu Rheinböschheim und zu D.3. 238, 297 daselbst, Firma Herz Kaufmann in Lichtenau ist eingetragen worden: „Die Firma ist erloschen.“  
Rehl, den 11. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Konstanz.** E-444

Nr. 15 774. In das Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde unter D.3. 33 eingetragen:  
Firma „Christian Zimmermann in Konstanz“.

Inhaber: Christian Zimmermann, Kaufmann in Konstanz.  
Angegebener Geschäftszweig: Fabrikation und Handel von Parfümerien.  
Konstanz, den 10. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Konstanz.** E-401

Nr. 15 480. In das Handelsregister wurde eingetragen:  
Zu D.3. 392 des Firmenregisters Band I zur Firma „Geschwister Stein in Konstanz“: Die Firma ist erloschen.

Zu D.3. 4 des Firmenregisters Band II zur Firma „Fabrik pat. Neuheten der Fahrrad-Industrie Konstanz-Wollmattungen E. A. Schmid“: Die Firma ist erloschen.

Konstanz, den 5. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Lahr.** E-381

Zu D.3. 170 Gesellschaftsregister - Firma „Lohged Gebrüder in Lahr“ - wurde eingetragen:  
Die dem Herrn Eduard Wilt hier erteilte Procura ist erloschen; an dessen Stelle wurde dem Herrn Heinrich Hauger, Kaufmann dahier, Procura erteilt.  
Lahr, den 27. September 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Mannheim.** E-417

Nr. 29 639. Zum Handelsregister Abth. B, Bd. I, D.3. 46, Firma „Mannheimer Drosfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde eingetragen:  
Durch Beschluss der Gesellschafter vom 21. Juni 1900 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten und wurde der bisherige Geschäftsführer Carl Wehner in Mannheim zum Liquidator bestellt.  
Carl Wehner ist als Liquidator am 15. Juli 1900 ausgeschieden und an seiner Stelle Emil Bruch, Direktor in Mannheim, zum Liquidator bestellt worden.  
Mannheim, den 5. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** E-418

Nr. 29 576. Zum Handelsregister Abth. B, Band I, D.3. 24, Firma „Rheinmühlwerke“ in Mannheim wurde eingetragen unter Nr. 2:  
Das stellvertretende Vorstandsmitglied Adolf Went-Wolff ist aus dem Vorstande ausgeschieden.  
Adolf Wornowen in Mannheim ist zum Vorstandsmitglied bestellt.  
Mannheim, den 6. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** E-466

Nr. 30 382. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D.3. 268, Firma „Stoß & Cie., Elektrizitätsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde eingetragen:  
Durch Beschluss der Gesellschafter vom 6. Juni 1900 wurde das Stammkapital der Gesellschaft um 60 000 M., somit auf 180 000 M. erhöht.  
Mannheim, den 9. Oktober 1900.  
Gr. Amtsgericht I.

**Mannheim.** E-395

Zum Handelsregister wurde eingetragen:  
1. Zum Firmenregister Bd. IV, D.3. 315, Firma August Reichert in Mannheim.  
Heinrich Wehrens in Mannheim ist als Prokurist bestellt.

2. Zum Firmenregister Bd. V, D.3. 270, Firma Fritz Zindel in Mannheim.  
Die Firma ist erloschen.

3. Zum Firmenregister des früheren Amtsgerichts Baden, D.3. 17, Firma Martin Bohrmann in Feudenheim.  
Die Firma ist erloschen.

4. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D.3. 273, Firma Geschw. Strauß in Mannheim.  
Die Gesellschafterin Jeanette Strauß ist jetzt verehelicht mit Hermann Hofmann, Kaufmann in Mannheim und aus der Gesellschaft ausgetreten; an deren Stelle ist Hermann Hofmann als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

5. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D.3. 257, Firma Chirurgische Metall-Instrumenten-Industrie Donner & Cie. in Mannheim.  
Der Sitz der Gesellschaft ist nach Frankfurt a. M. verlegt.

6. Zum Gesellschaftsregister Bd. VII, D.3. 27, Firma Carl Wofka & Cie. in Mannheim.  
Die Gesellschaft ist aufgelöst, das Geschäft mit Aktiven und Passiven samt der Firma auf den Gesellschafter Karl Dauth übergegangen.

7. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D.3. 132, Firma Carl Wofka & Cie., Mannheim.  
Inhaber ist: Karl Dauth, Kaufmann in Mannheim. Karl Dauth Ehefrau, Mathilde geb. Schupp in Mannheim ist als Prokurist bestellt.

8. Zum Gesellschaftsregister Bd. VI, D.3. 233, Firma Hermann Dreyfuß in Mannheim.  
Die Gesellschaft ist aufgelöst, das Geschäft mit Aktiven und Passiven samt der Firma auf den Gesellschafter Karl Dreyfuß übergegangen.

9. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D.3. 133, Firma Hermann Dreyfuß, Mannheim.  
Inhaber ist: Karl Dreyfuß, Mannheim. Gustav Dreyfuß in Mannheim ist als Prokurist bestellt. Angegebener Geschäftszweig: Goldwaarenhandlung.

10. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D.3. 134, Firma Luise Zindel, Mannheim.  
Inhaber ist: Johann Friedrich Zindel Ehefrau, Luise geb. Heidelbauer, Mannheim. Johann Friedrich Zindel in Mannheim ist als Prokurist bestellt. Angegebener Geschäftszweig: Obst- und Futuralienhandlung.

11. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D.3. 135, Firma Friedrich Bohrmann, Feudenheim.  
Inhaber ist: Johann Friedrich Bohrmann, Kaufmann, Feudenheim. Angegebener Geschäftszweig: Spezerei-handlung.

12. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D.3. 136, Firma Ludwig Schäfer, Altheim.  
Inhaber ist: Ludwig Schäfer, Ziegeleibehrer in Altheim. Angegebener Geschäftszweig: Betrieb einer Dampfziesel und einer elektrischen Zentrale für Licht- und Kraftanlagen.

13. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D.3. 137, Firma Friedrich Häfner, Mannheim.  
Inhaber ist: Friedrich Wilhelm Häfner, Kaufmann, Mannheim. Angegebener Geschäftszweig: Agentur.

14. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. II, D.3. 77, Firma Walter & von Redow in Mannheim. Offene Handelsgesellschaft. August Heßel, Oberinspektor in Mannheim ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.  
Die Gesellschaft hat am 1. Oktober begonnen.

15. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. III, D.3. 138, Firma Ernst Ansojge, Mannheim.  
Inhaber ist: Ernst Ansojge, Kaufmann, Mannheim. Angegebener Geschäftszweig: Agenturen (Vertretung der Firma Franz Daniel, Ruhrort).  
Mannheim, den 2. Oktober 1900.  
Gr. Amtsgericht I.

**Mannheim.** E-394

Nr. 29 813. Zum Gesellschaftsregister Band VI, D.3. 527, Firma „Hauenthein & Vogler, Aktiengesellschaft“ in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitze in Berlin wurde eingetragen:  
Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1900 ist an Stelle des bisherigen Gesellschaftsvertrages ein neuer Gesellschaftsvertrag gefasst worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Vermittlung von Inseraten für Zeitungen sowie der Betrieb von Zeitungs-, Interaktions-, Buchdruckerei- und Verlagsgeschäften sowie von Unternehmungen, welche zu denselben in Beziehung stehen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an Unternehmungen Anderer zu beteiligen und Andere an ihren Geschäften zu beteiligen.  
Die Gesellschaft darf Agenturen, Zweigniederlassungen und Kommanditen überall in Deutschland und im Auslande errichten.  
Die übrigen Aenderungen sind aus den mit der Anmeldung eingereichten Urkunden ersichtlich.  
Das Vorstandsmitglied Isak Stein wohnt jetzt in Charlottenburg.  
Mannheim, den 5. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** E-368

Nr. 29 248. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D.3. 302, Firma „Mannheimer Telegraphenbrau- und Kaffeeabrik“ vorm. E. Schädler, Aktiengesellschaft“ in Mannheim wurde eingetragen:  
Emil Reddihn in Mannheim ist aus dem Vorstande ausgeschieden.  
Mannheim, den 1. Oktober 1900.  
Gr. Amtsgericht I.

**Mannheim.** E-416

Zum Handelsregister Abth. A, Band III wurde eingetragen:  
1. D.3. 139. Firma Wilhelm Hauebler, General-Agentur der Deutschen Nährmittelgesellschaft, Mannheim.  
Inhaber ist Wilhelm Hauebler, Kaufmann, Mannheim.  
Angegebener Geschäftszweig: Agenturen.

2. D.3. 140. Firma Wärmeschuhmaffefabrik Arthur Kleemann, Mannheim-Neckarau.  
Inhaber ist Arthur Kleemann, Civil-Ingenieur, Mannheim-Neckarau.  
Karl Klein in Barren ist als Prokurist bestellt.  
Angegebener Geschäftszweig: Betrieb einer Wärmeschuhmaffefabrik.  
Mannheim, den 6. Oktober 1900.  
Gr. Amtsgericht I.

**Müllheim.** E-400

In das Handelsregister Abth. B wurde heute eingetragen:  
Schwarzwälder Ritzschwaffergesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Sulzburg.  
Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und Verkauf von nur garantiert ächtem Schwarzwälder Ritzschwaffel.  
Das Stammkapital beträgt 26 000 M. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Max Weil, Kaufmann und Weinhändler in Sulzburg.  
Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. September 1900 abgeschlossen worden.  
Müllheim, den 6. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Oberkirch.** E-341

Nr. 9 707. In das Handelsregister Abth. B, D.3. 2: Firma Oberkircher Stadtmühle-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Oberkirch wurde eingetragen:  
„Die Procura des Franz Schmidt in Oberkirch ist erloschen.“  
Oberkirch, den 4. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Offenburg.** E-362

Eintrag zum Firmenregister D.3. 269a: Firma Johannes Erbe Buchhandlung in Offenburg. Inhaber der Firma ist mit Wirkung vom 1. Oktober 1900 Buchhändler Carl Johannes Ludwig Erbe in Offenburg. Die von der früheren Inhaberin dem jetzigen Inhaber erteilte Procura ist erloschen.  
Offenburg, den 5. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Pforzheim.** E-469

Dahier wurde eingetragen:  
1. Zum Handelsregister Abth. A, Band II, D.3. 5:  
Firma Ernst Engeler Nachfolger zu Berlin mit Zweigniederlassung in Pforzheim.  
Offene Handelsgesellschaft. (Angegebener Geschäftszweig: Goldwaarenfabrik.) Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1898 begonnen.  
Gesellschafter: Kaufmann Julius Heinrich Christian Riedhof und Kaufmann Hermann Frank, beide zu Berlin.

2. Zum Handelsregister Abth. A, Band II, D.3. 6:  
Firma Hamburger & Wradtmann zu Pforzheim. Offene Handelsgesellschaft. (Angegebener Geschäftszweig: Buchdruckerei und Papierhandlung.) Die Gesellschaft hat am 1. Oktober begonnen.  
Gesellschafter: Kaufmann Carl Hamburger und Buchdrucker Friedrich Wilhelm Wradtmann, beide in Pforzheim.

3. Zum Handelsregister Abth. A, Band I, D.3. 119:  
Firma Franz Stöckle Witwe, Pforzheim, ist erloschen.  
Pforzheim, den 9. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht II.

**Triberg.** E-468

In das Handelsregister A wurde heute eingetragen:  
Die Firma „W. Ruf Nachf.“ in Furthwangen lautet nunmehr „Josef Morath“ in Furthwangen.  
Triberg, den 29. September 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Wiesloch.** E-342

Nr. 11 786. Zu D.3. 67 des Gesellschaftsregisters, Firma Vereinigte Leder- und Schuhfabrik Wiesloch, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, ist eingetragen worden:  
Den Kaufleuten Hermann Schmitt, Georg Böhner und Wilhelm Gerte in der Weise erteilt, daß je zwei der genannten gemeinschaftlich die Firma rechtsverbindlich zeichnen und sie verpflichten können.  
Wiesloch, den 4. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Wolfsch.** E-370

Zu Handelsregister A D.3. 125: Firma „A. Kern, Mühle,“ Haslach wurde heute eingetragen:  
Inhaber der Firma ist nunmehr Augustin Kern, Müller, Haslach.  
Wolfsch., den 4. Oktober 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** C. 467  
In Abtheilung B, Band I des Handelsregisters zu D. 3. 1 Aluminium-Industrie - Aktiengesellschaft in Neuhausen (Schweiz) - Filiale bei Rheinfelden (Baden) Zweigniederlassung der Aluminium-Industrie Aktiengesellschaft in Neuhausen, Schweiz, Nanton Schaffhausen wurde heute eingetragen:  
Sp. 4. Sechzehn Millionen Franken. Das Grundkapital wurde nach Beschluß der Generalversammlung vom 31. Mai 1. J. von elf Millionen auf sechzehn Millionen Franken erhöht. Die Erhöhung ist durchgeführt.  
Sp. 5. Oberst Peter Emil Huber-Werdmüller in Zürich, Delegirter des Verwaltungsrathes. Generaldirektor Martin Schindler-Eicher in Neuhausen, Direktor Gustav Manuel in Neuhausen.  
Sp. 6. Profutura ist ertheilt Fabrikdirektor Dr. Paul Müller in Neuhausen, Paul Wüthler in Rheinfelden (Baden), Gustav Manz in Neuhausen, Samuel Frauenfelder in Neuhausen. Die Profutura des Gustav Manuel in Neuhausen ist erloschen.  
Die Zeichnung der Firma durch einen Prokuristen erfolgt kollektiv mit Direktor Gustav Manuel.  
Sp. 7. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. November 1888 festgesetzt mit Änderungen vom 17. Mai 1890, 12. Mai 1894, 13. April 1897 und 31. Mai 1900.  
Die Zeichnung der Firma in rechtsverbindlicher Weise erfolgt durch Einzelunterchrift des Generaldirektors oder eines Delegirten oder Verwaltungs-

rathes oder durch Kollektivunterchrift zweier Vorstandsmitglieder oder eines Vorstandsmitgliedes mit einem Prokuristen. § 11 des Gesellschaftsvertrags ist infolgedurch Generalversammlung beschluß vom 31. Mai 1. J. geändert.  
Oberst Peter Emil Huber-Werdmüller in Zürich und Generaldirektor Martin Schindler-Eicher in Neuhausen zeichnen mit Einzelunterchrift, Direktor Gustav Manuel in Neuhausen zeichnet kollektiv mit einem Prokuristen. Die Vertretungsbefugniß des Vorstandsmitglieds Oberst G. Raville-Neher ist erloschen.  
Durch Beschluß der Generalversammlung vom 31. Mai 1900 wurden § 6, § 11 und 20 des Gesellschaftsvertrags: Höhe des Grundkapitals (Zusammenlegung und Wahl des Vorstandes, Stimmberechtigung der Aktionäre) geändert, § 31 (Ermächtigung des Verwaltungsraths zu formalen Änderungen des Statuts), die ersten 2 Sätze von § 29 (Festsetzung des Geschäftsjahres, zeitweiser Ausschluß der Gewinnvertheilung auf Grund der Bilanz bis 31. Dezember 1887) aufgehoben.  
Die auf Grund der Erhöhung des Grundkapitals auszubehenden Aktien wurden für 2500000 Franken dem Konfortium der Leud-Gastseiner Wasserwerke überlassen.  
Säckingen, den 1. Oktober 1900.  
Gr. Amtsgericht.

a) D. 3. 203. Firma Maier Max I in Baiertal;  
b) D. 3. 211. Firma Jaak Falk in Walsch.  
c) D. 3. 279. Firma Max Kramer in Walldorf.  
II. In das Handelsregister Abth. A, Bd. I ist eingetragen worden: D. 3. 11. Die Firma Karl Jakob Riemenperger in Walldorf.  
Inhaber: Kaufmann Karl Jakob Riemenperger in Walldorf.  
Angegebener Geschäftsweig: Schuh- und Farbwarenhandlung.  
Wiesloch, den 11. Oktober 1900.  
Gr. Amtsgericht.

**Genossenschafts-Register.** C. 396  
Donauwörth. In Spalte 4 des Genossenschaftsregisters wurde eingetragen:  
Zu D. 3. 16. „Ländl. Kreditverein Bräunlingen.“ In der Generalversammlung vom 29. Juni 1900 wurde an Stelle des mit Tod abgewangenen Vorstandsmitgliedes Landwirths Karl Dornung der Gemeinderath Fridolin R. 65 in den Vorstand gewählt.  
Zu D. 3. 17. „Landw. Konsumverein und Abfahrverein Hüberrhofen.“ In der Generalversammlung vom 1. April 1900 wurden an Stelle der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Peter Maier, Jakob Maier, Philipp Müller, Franz Weiser und Josef Köhler, alle in Hüberrhofen, Johann Maier, Wilhelm Maier, Wil-

helm Weiser, Josef Weiser und Fridolin Fesemayer in den Vorstand gewählt.  
Donauwörth, 2. Oktober 1900.  
Gr. Amtsgericht II.  
C. 446  
Eberbach. In D. 3. 1 des Genossenschaftsregisters Band I, betreffend den Vorshühverein Eberbach, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Eberbach, wurde eingetragen:  
Der Kaufmann Jakob Knecht zu Eberbach ist aus dem Vorstand ausgetreten und an seine Stelle der Kaufmann Rudolph Philipp Krauth zu Eberbach in den Vorstand gewählt.  
Eberbach, den 10. Oktober 1900.  
Gr. Amtsgericht.

C. 486  
Karlsruhe. In das Genossenschaftsregister ist zu Band I, D. 3. 31, S. 299/300 zur Firma: Vereinsbank Karlsruhe e. G. m. u. H. in Karlsruhe eingetragen:  
Wilhelm Kitt, Karlsruhe, ist als weiteres Vorstandsmitglied gewählt.  
Karlsruhe, den 4. Oktober 1900.  
Gr. Amtsgericht III.

**Bereinsregister.** C. 423  
Baden. In das Vereinsregister ist zu Band I, D. 3. 13, Nr. 1, S. 63/64. Sektion Baden-Baden des badischen Schwarzwaldbereins in Baden.

Die Sitzung ist u. d. 11. Mai d. J. errichtet.  
Der Vorstand besteht aus 11 Mitgliedern und ist beschlußfähig, wenn außer dem Vorsitzenden mindestens 5 Mitglieder erschienen sind. Der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende, der Rechner und der Schriftführer vertreten den Verein.  
Die Mitglieder des Vorstandes sind: Notar W. Frick, 1. Vorsitzender, Kaufmann H. Bussmer, 2. Vorsitzender (stellvertretender Vorsitzender), Prokurist G. A. Fehner, Schriftführer, Reallehrer E. Spitz, Rechner, Hofgärtner G. Fießer, Stadtrath St. Rah, Oberst a. D. Rah, Architekt Ant. Klein, Hofbuchdruckerbesitzer Adolph Privat, J. Kalender, Bankier Wm. Mayer, Beräthe, sämtliche dahier wohnhaft.  
Baden, den 20. September 1900.  
Gr. Amtsgericht.

C. 470  
Ettenheim. In das Vereinsregister Bd. I, S. 1, D. 3. 1 wurde heute eingetragen: Schwarzwaldberein Sektion Ettenheim - Herbolzheim in Ettenheim. Die Sitzung ist am 23. April 1899 bezw. am 2. September 1900 errichtet. Vorstand ist Fabrikant Karl Köhler in Herbolzheim, Vorsitzender des Vereins, bei dessen Verbindung oder Abwesenheit Rathschreiber Leo Frank in Ettenheim, stellvertretender Vorsitzender des Vereins.  
Ettenheim, den 10. Oktober 1900.  
Gr. Amtsgericht.

**Verwaltungsachen.**  
C. 474. Nr. 349/369. Heberlingen. **Bekanntmachung.**  
Zur Fortführung der Vermessungswerke und der Lagerbücher nachfolgender Gemarkungen ist im Einverständnis mit den Gemeindevorständen der beteiligten Gemeinden Tagfahrt, jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, und zwar für die Gemarkungen:

1. **Bezirk Heberlingen**
1. **Hudelschöfen**, Gemeindeverband, Montag, den 22. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr.
2. **Reisendorf**, Dienstag, den 23. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr.
3. **Reisendorf**, Mittwoch, den 24. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr.
4. **Wattenhausen**, Gemeindeverband, Donnerstag, den 25. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, in die Wohnung des Bürgermeisters Gänger.
5. **Wagenfeld**, Freitag, den 26. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr.
6. **Grabenreuten**, Freitag, den 26. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr.
7. **Hohenbodemann**, Samstag, den 27. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr.
8. **Rippenhausen**, Montag, den 29. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr.
9. **Zinnenhaad mit Gerbersberg**, Dienstag, den 30. Oktober d. J., Vormittags 8 Uhr.
10. **Unterfinggen mit Grünwangen**, Montag, den 5. November d. J., Vormittags 10 Uhr.
11. **Roggenreuten**, Dienstag, den 6. November d. J., Vormittags 9 Uhr.
12. **Adelskreutze mit Tepsenhard**, Mittwoch, den 7. November d. J., Vormittags 10 Uhr, in die Wohnung des Bürgermeisters Keller in Tepsenhard.
13. **Urnau**, Donnerstag, den 8. November d. J., Vormittags 8 Uhr.
14. **Hidenbach mit Wiedhof**, Freitag, den 9. November d. J., Vormittags 9 Uhr.
15. **Salem**, Gemeindeverband, Freitag, den 9. November d. J., Nachmittags 2 Uhr.
16. **Lippertkreutze**, Samstag, den 10. November d. J., Vormittags 9 Uhr.
17. **Oberstweiler**, Montag, den 12. November d. J., Vormittags 10 Uhr.
18. **Mittelsweiler**, Montag, den 12. November d. J., Nachmittags 2 Uhr.
19. **Taierdsdorf**, Dienstag, den 13. November d. J., Vormittags 10 Uhr.
20. **Sippingen**, Mittwoch, den 14. November d. J., Vormittags 8 Uhr.
21. **Heberlingen**, Donnerstag, den 15. November d. J., Vormittags 8 Uhr.

erklärlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretene Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handrisse und Meßurkunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeindevorstand oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müßten.  
Heberlingen, den 12. Oktober 1900  
Gr. Bezirksgeometer: Gärtner.

C. 476. Kenzingen. **Bekanntmachung.**  
Zur Fortführung der Vermessungswerke und der Lagerbücher nachfolgender Gemarkungen ist im Einverständnis mit den Gemeindevorständen der beteiligten Gemeinden Tagfahrt, jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, und zwar für die Gemarkung:  
**Dombach**, Donnerstag, den 18. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr.  
**Nordweil**, Freitag, den 19. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr.  
**Kenzingen**, Montag, den 22. Oktober d. J., Vormittags 8 Uhr.  
**Serbolzheim**, Mittwoch, den 24. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr.  
Die Grundbesitzer werden hiezu mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten Fortführung eingetretene, dem Gemeindevorstand bekannt gewordenen Veränderungen im Grundbesitz während acht Tagen vor dem Fortführungstermin zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichniß vorgemerkten Änderungen in dem Grundbesitz und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen.  
Die Grundbesitzer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundbesitz eingetretene, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretene Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handrisse und Meßurkunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeindevorstand oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müßten.  
Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundbesitzer wegen Wiederbestimmung verloren gegangener Grenzmarken an ihren Grundstücken entgegen genommen.  
Walsbühl, den 6. Oktober 1900.  
Der Gr. Bezirksgeometer: Brunner.

4. **Unterfinggen** auf Mittwoch den 24. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr.  
5. **Berwangen** auf Freitag den 26. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr.  
6. **Waldersweil mit Kappel-Reutehof** auf Samstag den 27. Oktober d. J., Vormittags 8 Uhr.  
7. **Untermettingen** auf Montag den 5. November d. J., Vormittags 10 Uhr.  
8. **Obermettingen** auf Dienstag den 6. November d. J., Vormittags 9 Uhr.  
Die Grundbesitzer werden hiezu mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten Fortführung eingetretene, dem Gemeindevorstand bekannt gewordenen Veränderungen im Grundbesitz während acht Tagen vor dem Fortführungstermin zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichniß vorgemerkten Änderungen in dem Grundbesitz und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen.  
Die Grundbesitzer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundbesitz eingetretene, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretene Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handrisse und Meßurkunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeindevorstand oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müßten.  
Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundbesitzer wegen Wiederbestimmung verloren gegangener Grenzmarken an ihren Grundstücken entgegen genommen.  
Walsbühl, den 6. Oktober 1900.  
Der Gr. Bezirksgeometer: Brunner.

**BermischteBekanntmachungen.**  
C. 376.1. Nr. 8703. Heidelberg. **Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.**  
Die nachverzeichneten Bauarbeiten zur **Vergrößerung der Güterhalle auf Station Schwetzingen** sollen im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden.  
Die Arbeiten sind veranschlagt:  
1. Erd-, Maurer- und Steinbauarbeit . . . 9747 M.  
2. Verputzarbeit . . . 400 „  
3. Zimmerarbeit . . . 10182 „  
4. Schreinerarbeit . . . 991 „  
5. Glaserarbeit . . . 691 „  
6. Schlosserarbeit . . . 2085 „  
7. Blechenerbeit . . . 697 „  
8. Schieferdeckerarbeit . . . 3051 „  
9. Asphaltierungsarbeit . . . 1588 „  
10. Fächerarbeit . . . 1095 „  
Pläne und Bedingungsheft liegen auf diesseitigem Hochbauamt zur Einsicht auf und werden Arbeitsbeschreibungen zum Einsehen der Preise daselbst abgegeben.  
Die Angebote sind längstens bis **Samstag den 20. Oktober 1. J., Vormittags 10 Uhr.** mit der Aufschrift „Vergrößerung der Güterhalle auf Station Schwetzingen“ versehen, bei mir einzubringen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.  
Heidelberg, den 5. Oktober 1900.  
Der Gr. Bauinspektor II.

C. 450.1. Nr. 3733. Mannheim. **Eisen-Konstruktion.**  
Groß. Rheinbahninspektion Mannheim vergibt die Lieferung und Aufstellung der Eisen-Konstruktionen und Bewegungsmechanismen für eine gleicharmige elektrisch betriebene **Drehbrücke** über den Verbindungskanal in Mannheim mit Achsenweiten der beiden Definitionen von je 16 m, einer Gesamtkonstruktionslänge von 41.4 m, einer Gesamtbreite einschließlich der beiderseitigen Gehwege von 10.8 m und einem annähernden Gesamtgewicht von 80 Tonnen im Wege öffentlichen Ausschreibens.  
Angebote, welche die Preise für die Lieferung, Verarbeitung, Aufstellung und Befestigung einschließlich aller Nebenarbeiten, Delfarbansatz, für Ausarbeitung der Einzelpläne für die Brückenkonstruktionen und für die Dreh- und Feststellvorrichtungen, Auf- und Abbau, dergl. für Erläuterungen und Berechnungen enthalten müssen, sind mit der Aufschrift „Drehbrücke“ portofrei und verschlossen bis **Samstag, den 1. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr.** auf dem Inspektionsbureau dahier, Parterre Nr. 39, einzubringen.  
Vergabungsbedingungen, Zeichnungen, statische Berechnungen und Bauprogramm liegen bis dahin zur Einsicht offen und können gegen eine Kopialgebühr von 2 M bezogen werden.  
Die Unternehmung sind bis 31. Januar 1901 an ihr Angebot gebunden.  
Die betriebsfähige Aufstellung der Drehbrücke ist nach Umfluß von 9 Monaten, vom Tage der Zuschlagserteilung an gerechnet, zu vollenden.  
C. 451.1. Nr. 10 721. Bilingen. **Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.**  
Die Arbeiten zur **Vergrößerung des feineren Wasserbehälters** von 50 cbm auf 200 cbm Inhalt für die Speisungseinrichtung auf Station Hornberg sind zu vergeben und zwar:  
1. Grab- und Felsarbeiten 360 cbm  
2. Mauerwerk in G. . . 140 „  
3. Quader und Platten . . 5 „  
4. Beton . . . 40 „  
5. Eiderungen . . . 16 „  
Angebote sind bis spätestens **Samstag, den 20. Oktober d. J., Abends 5 Uhr.** verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, außer einzubringen.  
Das Bedingungsheft liegt auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht auf. Eine Zusendung nach Auswärts findet nicht statt.  
Zuschlagsfrist 2 Wochen.  
Bilingen, den 10. Oktober 1900.  
Der Groß. Bauinspektor.

C. 485. Karlsruhe. **Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.**  
Mit Wirkung vom 18. Oktober 1900 wird die Station Hall der f. l. priv. Südbahngesellschaft als Reexpeditiionsstelle für Holztransporte in den Theil IV Heft 1 des österr.-ungarisch-schweizerischen Eisenbahnvertrages - Verkehr mit den diesseitigen Stationen Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz - einbezogen.  
Karlsruhe, den 12. Oktober 1900.  
Generaldirektion.

C. 481. Karlsruhe. **Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.**  
Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1900 wird der vom 1. Februar 1894 gültige Ausnahmetarif für die Beförderung von Eisenbahnfahrzeugen (Lokomotiven und Tendern, Personen- und Güterwagen) als Frachtgut von süddeutschen Stationen nach den österreichisch-ungarisch-rumänischen Grenzstationen Suczawa (Hofau), Predeal und Berciorowa aufgehoben.  
Der neue, voraussichtlich am 1. Dezember 1900 einzuführende Tarif wird nur noch Frachttaxe von Stationen der Rgl. Bayerischen Staatseisenbahnen und der Rgl. Preussischen und Groß. Hessischen Staatseisenbahnen enthalten.  
Karlsruhe, den 12. Oktober 1900.  
Gr. Generaldirektion.

C. 480. Karlsruhe. **Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.**  
Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1900 ist zum Ausnahmetarif für Zuchtvieh ab Donauwörthingen u. f. w. nach Budapest u. f. w. vom 1. Januar 1899 der Nachtrag I erschienen, welcher neue, gegen früher theilweise erhöhte Gleitgebühren enthält.  
Exemplare des Nachtrags können durch Vermittlung der Verkaufsstationen unentgeltlich bezogen werden.  
Karlsruhe, den 12. Oktober 1900.  
Gr. Generaldirektion.

C. 483. Karlsruhe. **Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.**  
Mit sofortiger Wirkung wird das Lagerhaus der Landes-Lagerhaus-Aktiengesellschaft in Lemesvár für die im österreichisch-ungarisch-schweizerischen Eisenbahnvertrag (Theil III Heft 2) zur Abfertigung kommenden Sendungen zur Einlagerung und Reexpedition von Getreide, Hülsenfrüchten zc. zugelassen.  
Karlsruhe, den 1. Oktober 1900  
Groß. Generaldirektion.

C. 482. Karlsruhe. **Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.**  
Mit Wirkung vom 15. Oktober 1. J. werden die Stationen Rathhütte und Stiefendorf des Eisenbahndirektionsbezirks Erfurt in den Ost-Mittel-Eind-weisbündischen Verbandsgebietsaufgenommen. Die Annahme und Auslieferung von Fahrzeugen, welche durch die Stationen eines geb. gebauten Wagens nicht verladen werden können, ist auf beiden Stationen ausgeschlossen. Nähere Auskunft ertheilen die Güterabfertigungsstellen.  
Karlsruhe, den 12. Oktober 1900.  
Groß. Generaldirektion.

C. 484. Karlsruhe. **Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.**  
Mit sofortiger Gültigkeit werden direkte Frachttaxe für den Stückgut- und Wagenladungsverkehr zwischen Ritsheim b. W. und Leipzig (bayer. und Dresdener Bahnhof) auf Grund einer Entfernung von 341 km eingeführt.  
Karlsruhe, den 10. Oktober 1900.  
Gr. Generaldirektion.

